

Innovative Technik mit vielen Optionen

Manipulationssichere Datenübertragung,
direkt und ohne Medienbruch

Seite 2

CSB-System AG: Mit PINCAR unterwegs

Telematiklösung für den Fuhrpark
eines ERP-Softwareanbieters

Seite 3

Fahrzeugnutzung dienstlich oder privat

Doppelseitige Chipkarte eröffnet neue
Perspektiven im Fahrzeugmanagement

Seite 4

Elektronisches Fahrtenbuch der neuen Generation

Die einfache und komfortable Alternative
zur steuerlichen 1-Prozent-Regelung

Seite 4



...❖ Kosten senken durch intelligentes Fahrzeugmanagement

Die Kostenoptimierung ist für jedes Unternehmen eine wesentliche Anforderung zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit. Das Fahrzeugmanagement birgt oft große Einsparpotenziale, doch trotz steigender Betriebskosten werden sie nur selten ausgeschöpft. Typische Gründe sind der Verweis auf den erhöhten Verwaltungsaufwand oder die Ermangelung

Vom Standort Ludwigshafen aus macht sich ein innovatives Konzept auf den Weg, das Fahrzeugmanagement in Unternehmen zu revolutionieren: Die PINCAR Suite. Was sich dahinter verbirgt? Vereinfacht ausgedrückt ist es ein Service, der es ermöglicht, Firmenfahrzeuge (Pkw und Lkw) vom Computer aus auf einfache Weise effizient zu steuern und zu verwalten. Durch mobile Datenübertragung direkt aus dem Fahrzeug heraus – ohne Medienbruch und manipulationssicher – werden alle relevanten Informationen elektronisch erfasst und nach kundenspezifisch vorgegebenen Kriterien ausgewertet. Zur

weiteren Nutzung stehen die Ergebnisse anschließend in einem individuellen Web-Portal zur Verfügung.

„Wir machen aus Daten Ergebnisse“ lautet auch der programmatische Slogan, mit dem

die PINCAR Suite 2006 ihren Markteintritt feierte. „Fahrzeuge gehören zu den teuersten Ressourcen von Unternehmen. Nur wer die Kosten des Fuhrparks im Detail aus der Vergangenheit kennt, kann die richtigen Maßnahmen für die Zukunft ergreifen,“ erläutert

PINCAR-Vorstand Robert Riegler die dahinter stehende Philosophie und ergänzt: „Intelligen-

geeigneter Controllinginstrumente. Eine zukunftsweisende Lösung stellt PINCAR zur Verfügung: ein Internet-basiertes Fahrzeugmanagement-System mit einem umfassenden Leistungsspektrum, das vom einfachen elektronischen Fahrtenbuch über aktives Flottenmanagement bis hin zur Mitarbeitersteuerung reicht.

tes Fahrzeugmanagement mit der PINCAR Suite unterscheidet sich dadurch vom Wettbewerb, dass tatsächlich alle Daten erfasst werden.“ Die PINCAR-Elektronik ist mit fast allen auf dem deutschen Markt gängigen Fahrzeugmodellen und deren Bordcomputern kompatibel.

Mehr Transparenz, weniger Kosten

Welchen Nutzen bietet die PINCAR Suite? Durch ihren Einsatz wird ein Höchstmaß an Transparenz im Fuhrpark hergestellt. Jederzeit ist nachvollziehbar, wer wann zu welchem Zweck auf welches Fahrzeug zugreift, welche Strecken zurückgelegt werden und welche Kosten dadurch entstehen. Gleichzeitig kann die Auslastung einzelner Fahrzeuge optimiert und der Verwaltungsaufwand erheblich reduziert werden.



Systemlösungen für Firmenflotten, Leasinggesellschaften, Autovermieter und Car-Sharing-Unternehmen.

...➔ lesen Sie weiter auf Seite 2

→ Fortsetzung von Seite 1

Vor allem aber bewirkt die PINCAR Suite eine deutliche Reduzierung der Gesamtkosten. Erste Feldtests, die 2005 in Car-Pools und Servicefahrzeugflotten durchgeführt wurden, wiesen bereits Einsparungen von bis zu 20 Prozent nach. Dies wird u.a. darauf zurückgeführt, dass die PINCAR Suite zu einer bewussten Änderung des Fahrverhaltens beiträgt. Der „PINCAR-Effekt“ schlägt sich unter anderem in einer schonenderen Fahrweise und einer Reduzierung von Mehrfahrten mit Firmenfahrzeugen nieder. Diese Erfahrungen werden inzwischen auch von Kundenseite bestätigt.

Module mit System

Transparenz ist jedoch nur eine Seite von PINCAR. Der modulare Aufbau erlaubt, verschiedene Leistungsbausteine zu bedarfsgerechten, kundenspezifischen Lösungen zusammenzustellen. So stehen etwa speziell für Firmenflotten,



Optimierung mit System:
Fuhrparkkosten stets im Blick.

Leasinggesellschaften, Autovermieter und Car-Sharing-Unternehmen optimierte Module zur Verfügung.

Verschiedene Servicetools der PINCAR Suite sind darüber hinaus auf die spezifischen Anforderungen bestimmter Berufsgruppen zugeschnitten, z.B. eine automatisierte Zeiterfassung. Sie wird

etwa von ambulanten Pflegediensten, Krankentransporten sowie Kundendienstmitarbeitern zur präzisen Abrechnung von Dienstleistungen eingesetzt. Die PINCAR Suite eröffnet selbstverständlich nicht nur Fuhrparkbetreibern neue Perspektiven. So richtet sich das Modul Fahrtenbuch insbesondere an Selbstständige, Freiberufler und Kleinunternehmer.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie zur Erstausgabe von log-in, dem neuen Newsletter von PINCAR.

Seit der Gründung vor rund zweieinhalb Jahren ist viel passiert. Am Anfang stand eine Idee: Ein Fahrzeugmanagement-System auf Basis von Telematik und Internet zur Kostoptimierung von Fuhrparks und Flotten. Partner mussten gefunden, die technische Entwicklung vorangetrieben werden. Es folgten die Erprobungsphase und schließlich der Markteintritt. Das Ergebnis ist die PINCAR Suite: Ein ausgereiftes System mit vielen bislang nicht verfügbaren Möglichkeiten.

Mit log-in möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt von PINCAR geben. Sicher erfahren Sie daraus interessante Neuigkeiten. Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, freuen wir uns auf Ihr Feedback.

Herzlichst,

Robert Riegler, Vorstand PINCAR AG

❖ Innovative Technik mit vielen Optionen

Eine schwarze Box im Kleinformat ist das Herzstück des patentierten PINCAR-Systems. Sie kann problemlos im Fahrzeug eingebaut werden. Zweite Komponente ist der PINCAR-Kartenleser. Zur Fahreridentifikation dient eine Chipkarte, die das Fahrzeug freischaltet. Beide Geräte verfügen über die E1-Zulassung durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Ein störungsfreier Betrieb ist damit nachgewiesen. Sie können von qualifizierten Einbaupartnern in jedes in der EU zugelassene Fahrzeug auch nachträglich ohne TÜV-Abnahme eingebaut und betrieben werden.

Kundenindividuelle Lösungen

Das PINCAR-Gerät verfügt über eine Schnittstelle zur Bordelektronik. Hierüber werden die wichtigen Informationen wie Kilometerstand, Tankinhalt, Drehzahl etc. ermittelt. Über GPS kann der Standort des Fahrzeug jederzeit geortet werden. Die Daten werden in Echtzeit ohne

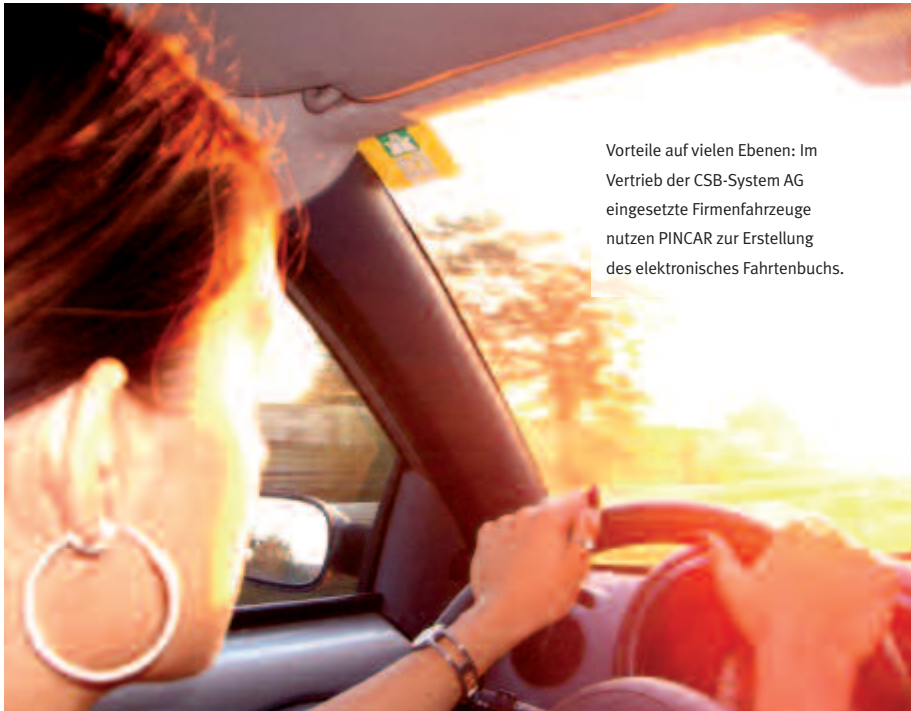


Medienbruch über Mobilfunk (GPRS) an das leistungsfähige PINCAR-Rechenzentrum weitergeleitet. Alternativ können die Daten auch an kundeneigene Rechenzentren übertragen werden. Die Aufbereitung erfolgt wahlweise über die PINCAR Suite oder kundeneigene Inhouse-Systeme. Die Komponenten können geleast, gemietet oder per Kaufvertrag erworben werden. Die benötigten Module der PINCAR Suite werden bedarfsgerecht nach individuellen Vorgaben des Kunden kombiniert.

CSB-System AG: Mit PINCAR unterwegs

Die CSB-System AG, Geilenkirchen, ist seit 1977 im Bereich der Entwicklung und des Vertriebs von ERP-Softwarelösungen tätig. Mit weltweit über 450 Mitarbeitern ist die CSB-Firmengruppe auf IT-Komplettlösungen für Kunden aus den Bereichen Food, Chemie, Pharma, Handel und Logistik sowie Dienstleistungen spezialisiert und zählt heute zu den Marktführern für integrierte, unternehmensweite Branchen-Software.

Allein für ihren deutschlandweiten Vertrieb unterhält CSB einen rund 60 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark. Im Oktober wurde dieser Fahrzeugbestand mit der Technologie von PINCAR ausgestattet,



Vorteile auf vielen Ebenen: Im Vertrieb der CSB-System AG eingesetzte Firmenfahrzeuge nutzen PINCAR zur Erstellung des elektronischen Fahrtenbuchs.

die zunächst für die Vertriebsmitarbeiter zur Erstellung von elektronischen Fahrtenbüchern sorgt. Aufgabe der PINCAR-Geräte ist die Datenübertragung aus den Fahrzeugen an das PINCAR-Rechenzentrum. Nach Aufbereitung durch den PINCAR-Datenkonnektor werden die Daten an den Server von CSB-System übertragen. Durch die von CSB-System eigenentwickelte Fahrtenbuchsoftware werden die elektronischen Fahrtenbücher automatisch je Mitarbeiter nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt. Dieses elektronische Fahrtenbuch wurde von Wirtschaftsprüfern nach den Richtlinien der Finanzbehörde zertifiziert.

Vorausgegangen war ein dreimonatiger Feldversuch zwischen März und Mai dieses Jahres, bei dem das PINCAR-Gerät unter realen Praxisbedin-

gungen getestet wurde. Am Beispiel unterschiedlicher Fahrzeugmodelle (Daimler Chrysler, Audi, VW) wurde die PINCAR-Technologie auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Anwendungsfreundlichkeit untersucht.

Manipulationssicherheit und Datenschutz

Dass die Entscheidung letztlich für PINCAR fiel, hat insbesondere damit zu tun, dass die automatisierte Datenermittlung ein Höchstmaß an Manipulationssicherheit bietet. Ebenso positiv beurteilt wurde die Flexibilität des PINCAR-Datenkonnektors, der in kürzester Zeit eine individuelle Einstellung für spezifische Anwendungen der

CSB-System AG ermöglicht. Sensible Informationen lassen sich aufgrund der einfachen Bedienbarkeit des PINCAR-Systems so filtern, dass die hohen Ansprüche an den Schutz der Privatsphäre von Mitarbeitern erfüllt werden, ohne die von den Finanzbehörden geforderte Datenintegrität zu verletzen.

Neben den klassischen Fahrtenbuchanwendungen werden zurzeit weitere Funktionalitäten der PINCAR Suite zum Einsatz im CSB-Fuhrpark geprüft, z.B. die Möglichkeiten zur einfachen und zeitsparenden Erstellung von Berichten über Kundenbesuche und Projekte, die Einhaltung von Fälligkeitsterminen (Inspektion, TÜV, ASU, Reifenwechsel etc.) und das Tankdatenmanagement.

→ www.csb-system.de

log-in Interview

Mit Wilhelm Rulle, Leiter Zentralbereich Finanzen der CSB-System AG, Geilenkirchen:

log-in: Warum haben Sie sich für PINCAR entschieden ?

Wilhelm Rulle: Im Unterschied zu anderen Systemen ist die PINCAR-Technik direkt an den CAN-BUS des Fahrzeugs angeschlossen. Statt etwa Näherungswerte des Kilometerstandes über GPS zu ermitteln, werden die realen Daten des Tachometers übertragen. PINCAR bietet damit zurzeit die einzige Lösung am Markt, die eine manuelle Erfassung oder Bestätigung von Fahrzeugdaten tatsächlich überflüssig macht. Eine der häufigsten Fehlerquellen bei der Führung des elektronischen Fahrtenbuchs wird dadurch eliminiert. Darüber hinaus ist die Datenermittlung direkt aus dem Fahrzeug heraus manipulationssicher.

log-in: Worin liegt der eigentliche Nutzen für Ihr Unternehmen?

Wilhelm Rulle: Von der Einführung des elektronischen Fahrtenbuchs profitieren wir auf vielen Ebenen. Auf der praktischen Seite sind es die Arbeitserleichterung und die Zeitersparnis. Vor allem aber schaffen wir dadurch ein höheres Maß an Objektivität und Transparenz in einem wichtigen Teilbereich unseres Unternehmens und können zusätzlich Einsparpotenziale erschließen.

log-in: Über welche Erfahrungen mit PINCAR haben Ihre Mitarbeiter berichtet?

Wilhelm Rulle: Die Führung eines Fahrtenbuchs wird in der Regel als lästige Pflichtaufgabe betrachtet, vor allem wenn sie von Hand erfolgen muss. Auch wenn ein zeitnaher Eintrag der Angaben gefordert ist, muss in der Praxis häufig „nachgearbeitet“ werden, weil es aus Zeitgründen nicht anders geht. Die elektronische Variante, wie wir sie mit PINCAR realisiert haben, stößt deshalb auf große Akzeptanz bei unseren Mitarbeitern. Sie wird als nützliches und praxisgerechtes Hilfsmittel betrachtet, das zusätzlichen Freiraum schafft.

...❖ Fahrzeugnutzung dienstlich oder privat

PINCAR Suite ist ein Instrument zur strategisch und operativ optimalen Ausrichtung von Firmenfahrzeugen und Fuhrparks, mit dem Ziel, die Kosten langfristig zu senken. Ein wichtiges Tool der PINCAR Suite ist die Möglichkeit, privat und geschäftlich angetretene Fahrten von Mitarbeitern getrennt zu erfassen und, je nach vertraglichen Vereinbarungen, mit ihnen abzurechnen. Die Verrechnung kann mit Unterstützung von PINCAR direkt gegen Kostenstellen oder aber gegen Gehaltskonten erfolgen. Die Unterscheidung wird einfach über die doppel-seitig lesbare Chipkarte vorgenommen, die optional zur Fahrzeugfreischaltung genutzt werden kann. Dem Nutzer wird damit der verantwortungsvolle Umgang mit dem Fahrzeug übertragen. Sensible Daten über Privatfahrten sind dem Arbeitgeber nicht zugänglich. Mit Blick auf

eine flexible Car Policy können individuelle Vereinbarungen mit einzelnen Mitarbeitern getroffen werden, z.B. über ein festgelegtes Kilometerkontingent für private Angelegenheiten. Eine aktuelle Marketing-Studie belegt, dass wachsende Flottenmärkte sowie das steigende Interesse an Outsourcing-Lösungen neue, innovative Konzepte erfordern. Viele am Markt verfügbare Systeme bieten jedoch im Gegensatz zur PINCAR Suite nur Teillösungen. Die Studie, die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Manfred König von der Fachhochschule Ludwigshafen entstand, bestätigt eindrucksvoll

das große Zukunftspotenzial der Technologie.



Geschäftlich oder privat? Die elektronische Erfassung erleichtert die Nutzung von Firmenfahrzeugen.

...❖ Elektronisches Fahrtenbuch der neuen Generation

Selbständige, Freiberufler und Kleinunternehmer müssen künftig nachweisen, dass sie ihr Fahrzeug zu mehr als 50 Prozent geschäftlich oder privat nutzen. Nur dann dürfen sie die 1-Prozent-Regelung anwenden und für den

privaten Nutzungsanteil pauschal ein Prozent des inländischen Bruttolistenpreises versteuern. Nicht immer ist diese Regelung zum Vorteil des Steuerzahlers. Die Alternative ist ein Fahrtenbuch, in dem die Fahrzeugnutzung nach genauen Vorgaben dokumentiert werden muss. Das ist nicht nur zeitraubende Arbeit, bei lücken- oder fehlerhafter Dokumentation verweigert das Finanzamt häufig die Anerkennung. Inzwischen sind am Markt auch elektronische Fahrtenbücher verfügbar, die von der Finanzver-

waltung anerkannt werden. Meist müssen Daten am Computer eingetragen werden, was kaum weniger zeitintensiv ist. In Kooperation mit einem innovativen Softwarehersteller hat die PINCAR AG ein elektronisches Fahrtenbuch einer neuen Generation entwickelt. Basis ist das telematikgestützte Abrechnungssystem von PINCAR. Die Software funktioniert herstellerunabhängig auf Laptops, per Mobiltelefon oder am PC. Das benutzerfreundliche System erfüllt alle Vorgaben der Finanzverwaltung.

Impressum

Herausgeber: PINCAR AG
 Verantwortlich: Robert Riegler
 Redaktion: gti.publik
 Design: MARK3 GmbH • www.mark3.de
 Bilder: Mauritius, Photocase, PINCAR AG

PINCAR AG
 Donnersbergweg 1
 D-67059 Ludwigshafen
 Telefon: +49 (0) 6 21/6 29 991-0
 Telefax: +49 (0) 6 21/6 29 991-200
 E-Mail: info@pincar.de

Alle Informationen beruhen auf als zuverlässig erachteten Quellen. Die PINCAR AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einverständnis der PINCAR AG.



...❖ PINCAR Suite: Zugelassen für alle Fahrzeugmodelle

Die PINCAR-Hardware kann in jedem in der EU zugelassenen Fahrzeug installiert werden. Da der von PINCAR neu entwickelte CAN-BUS-Adapter Daten aus der Bordelektronik ermittelt, muss die Technik auf die Anforderungen des jeweiligen Herstellers abgestimmt sein. Das ist bei den heute gängigen Fahrzeugmodellen, die in

Deutschland als Firmenwagen eingesetzt werden, ganz überwiegend der Fall. Auf den Flottenmarkt bezogen, können rund 90 Prozent der aktuellen Modellpalette problemlos mit der PINCAR-System ausgestattet werden. Dies gilt u.a. für Audi, BMW, Daimler Chrysler, Ford, Opel und VW. Weitere Fahrzeugmodelle werden in Kürze folgen.